Objekt:	Kameo mit Theatermaske, 16./17. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 805

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem hellvioletten Amethyst zeigt eine komische Theatermaske in einem leichten Profil nach rechts. Die Maske ist nahezu oval, sie hat eine Stirnglatze mit zwei gebogenen Falten und einen Haaransatz über dem Ohr. Die Augenbrauen sind sehr weit hochgezogen und enden kurz über der kleinen breiten. Die mandelförmigen Augen liegen quer im Gesicht, die Lider sind durch je zwei Striche gestaltet. Der sehr große Mund ist in der für komische Theatermasken typischen Weise geöffnet und dominiert das Gesichtsfeld. Der Rand der Maske ist unter dem Ohr mit Zickzacklinien angedeutet. Antike Kameen mit Theatermasken in Dreiviertelvorderansicht sind zwar bekannt, jedoch nicht aus Amethyst. Unser Stück stammt aus der Sammlung Guth von Sulz und ist in deren Inventar als „Scheuzliches gesicht, mit einem wijtten maul“ beschrieben.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Amethyst
Maße:	H. 1,89 cm, B. 1,64 cm, T. 0,49 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	
	wo	Italien

[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Maske
- Porträt
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck
- Theater
- Theatermaske